

UPDATED VERSION

MEGATREND Wasserstoff

Kleines Molekül – Großes Potenzial

17. und 18. Oktober 2024 in Berlin

Moderation:



Werner Diwald

Vorstandsvors., DWV –
Deutscher Wasserstoff-Verband



Norma Kemper

Ltg. Kommunikation und Presse,
DWV – Deutscher Wasserstoff-
Verband



Keynote:



Stefan Wenzel

parl. Staatssekretär,
Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz



Weitere ExpertenInnen:



Kerstin Andreae

Vors. der Hauptgeschäftsfüh-
rung, BDEW Bundesverband der
Energie- und Wasserwirtschaft



Till Mansmann

MdB, Innovationsbeauftragter
Grüner Wasserstoff, BMBF



Kerstin Maria Rippel

Hauptgeschäftsf.,
Wirtschaftsvereinigung Stahl



u.v.a.

Mit freundlicher Unterstützung von:



A company of 

Schirmherrschaft:



THEMEN:

- **Politische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche nationale Wasserstoff-Strategie**
 - Zukunftsfonds Wasserstoff – Investitionssicherheit für den Hochlauf grüner Wasserstoffproduktion
 - Der schnelle Weg zur sicheren Versorgung mit grünem Wasserstoff (Europäische Wasserstoff-Union, Importstrategie der Bundesregierung)
 - Global – Europäisch – National: Geopolitische Effekte der Energietransformation – Welche geopolitischen Herausforderung und welche Chancen bietet der globale Wasserstoffhandel?
- **Die Wasserstoff-Infrastruktur in Deutschland**
 - Wasserstoff-Kernnetz – Status Quo
 - H2 Ready – jetzt! - Verteilnetze zukunftsfähig machen
 - Welche Rolle spielen Speicher für eine sichere Energieversorgung?
 - Effektivität und Effizienz der Systeme (Pipeline-Transport vs. Derivate per Schiff)
- **Ausbau Erneuerbarer Energien & Investitionssicherheit H2-Ready-Gaskraftwerke**
 - Die Kraftwerksstrategie der Bundesregierung – Was braucht es an politischer Gestaltung, damit die Versorgungssicherheit nicht gefährdet wird?
 - Versorgungssicherheit mit H2 für Industrie und H2-Ready-Gaskraftwerke
- **Themenspecials:**
 - **Mobilität**
 - Schwerlastverkehr mit H2-Fahrzeugen – Status Quo – Skalierung – Herausforderungen
 - Potenziale in der Infrastruktur (Tankstellen, H2-Verfügbarkeiten und -Bedarfe und -Bereitstellung)
 - Hafeninfrastruktur & Importstrukturen (Wasserstoff und seine Derivate)
 - **Grüner Stahl**
 - Dekarbonisierung der Stahlindustrie durch grünen Wasserstoff
 - Status Quo bei den großen Stahlunternehmen
- **Best Practice: Innovationen und Wasserstoff-Projekte in der Praxis**

SPONSORING/AUSSTELLUNG

Michael Hamacher
wird Sie gerne beraten:

Tel. +49 (0)2421 12177-10
hamacher@mcc-seminare.de

Haben Sie Interesse, Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Dienstleistungen zielgruppenadäquat zu positionieren? Rufen Sie einfach an oder schreiben Sie uns!

MEGATREND Wasserstoff



Ihre zugesagten ExpertenInnen:



Kerstin Andreae

Vors. der Hauptgeschäftsführung, BDEW

bdew



Raphael Börger

Consultant Political Affairs, DWV



Dr. Timm Kehler

Vorstand u. Geschäftsf., Zukunft Gas



Dr. Tobias Mirbach

Ltr. TOP-Projekt Wasserstoff, EnBW

EnBW



Caroline Schünemann

Bereichsleiterin Business Development & Mgl. d. Geschäftsltg., Storengy Deutschland GmbH

storengy

A company of ENGIE



Till Mansmann

MdB, Innovationsbeauftragter Grüner Wasserstoff, BMBF



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Kerstin Maria Rippel

Hauptgeschäftsf., Wirtschaftsvereinigung Stahl



Wirtschaftsvereinigung Stahl



Stefan Wenzel

parl. Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Nicole Dreyer-Langlet

VP Technology & Engineering Germany, MoB, Airbus Operations GmbH

AIRBUS



Monika Falk

Vice President Markets, Regulation & Economics, E.ON Hydrogen GmbH

e-on



Sascha Grüner

Referatsltr. „Zugang zu Wasserstoff-/Gastransportnetzen etc.“, Bundesnetzagentur



Bundesnetzagentur



Dr. Urban Keussen

© Sebastian Vollmert

Vorstand Technik, EWE AG

EWE



Dr. Stephan Krein

Programmmanager H2-Startnetz, ONTRAS

••ONTRAS



Dr. Jens Mathiak

Senior Director Business Development & Sales gH2, thyssenkrupp nucera



Daniel Muthmann

VP Business Development, Höegh Evi

HÖEGH EVI



Dr. Simone Peter

Präsidentin, Bundesverband Erneuerbare Energie



BEE



Dr. Manfred Schuckert

Ltr. Emissionen u. Sicherheit, Daimler Nutzfahrzeuge i. Bereich External Affairs

DAIMLER TRUCK



Robert Seehawer

Geschäftsf., AquaVentus



AquaVentus



Jörg Starr

Vorstand, Clean Energy Partnership e.V.



CEP



Dr. Kirsten Westphal

Mgl. der Hauptgeschäftsführung, BDEW

bdew



Tilman Wilhelm

Leiter Politik und Kommunikation, DVGW



DVGW



André Steinau

Geschäftsf., GP Joule Hydrogen GmbH

GP JOULE

TRUST YOUR ENERGY

GROSSE POLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE MIT:



Oliver Grundmann
MdB, Wasserstoff-beauftragter, CDU



Andreas Rimkus
MdB, Ausschuss für Klimaschutz und Energie, SPD



Felix Banaszak
MdB, Bündnis 90/Die Grünen



Michael Kruse
MdB, Energiepol. Sprecher, FDP (angefragt)



Sebastian Scheel
MdB, Sprecher für Energie, Die Linke. (angefragt)



Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe MCC-Teilnehmer und Teilnehmerinnen,



um unsere Klimaziele zu erreichen und auch als alternativer Energieträger, werden Unternehmen und Verbraucher über kurz oder lang an **grünem Wasserstoff** nicht vorbeikommen.

Die derzeit weiterhin andauernde unsichere weltpolitische Lage braucht **Lieferantunabhängigkeit** und damit **Energie-Unabhängigkeit**, um sichere Lieferbedingungen zu garantieren. **Grüner Wasserstoff** ist weltweit herstell- und handelbar und beinhaltet keine regionalen Abhängigkeiten. Transport und Logistik von Wasserstoff können immer besser gemanagt werden.

Wir können die uns selbst gesetzten Klimaziele nur erreichen, wenn immer mehr **erneuerbare Energien** eingesetzt werden. **Grünem Wasserstoff kommt hierbei eine herausragende Bedeutung** zu.

Nachhaltigkeit und **Energie-Unabhängigkeit** lassen sich also durch **grünen Wasserstoff** gleichsam verwirklichen.

Die **Wasserstoffstrategie** zur Erreichung der Klimaziele führt zudem zu **mehr Technologieoffenheit** und damit zu einer **besseren Ressourcen-Allokation**.

Wasserstoff ist in vielen Sektoren einsetzbar, nicht nur in der Stahl- oder Chemie-Industrie, sondern auch im Verkehrsbereich oder in Kraftwerken.

Die Bundesregierung will deshalb Wasserstoff als Energieträger in Deutschland etablieren. Bislang laufen jedoch

nur kleinere Pilotprojekte zu hohen Kosten.

Es ist eine komplette Infrastruktur aufzubauen.

Dafür benötigen wir Produktionsanlagen (Elektrolyseure). Zusätzlich werden tausende Kilometer Leitungen gebraucht, damit Wasserstoff transportiert werden kann. Außerdem müssen die potenziellen Abnehmer, etwa Stahl- oder Zementwerke, ihre Anlagen umrüsten. Das alles erfordert Milliarden-Investitionen. **Rosige Aussichten – eher nein, große Herausforderungen – schon eher!**

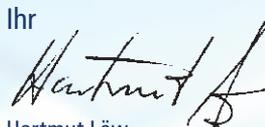
Die neuesten Entwicklungen und Trends, die aussichtsreichsten Projekte und die spannendsten Berichte werden Ihnen von renommierten ExpertInnen auf **Megatrend Wasserstoff** vorgestellt. Erfahren Sie aus erster Hand von der **großen politischen Diskussionsrunde** mit den energiepol. SprecherInnen der Bundestagsparteien, wo wir stehen und wohin die Reise geht.

Melden Sie sich jetzt an und sichern sich Ihren Wissensvorsprung.

Gestalten Sie unsere energetische Zukunft mit und gehen Sie in den aktiven Dialog mit Ihren Zielgruppen!

Ich freue mich, Sie auf **Megatrend Wasserstoff** am 17. und 18. Oktober 2024 in Berlin zu treffen!

Ihr



Hartmut Löw
Geschäftsf. Partner, MCC

Sehr geehrte Damen und Herren,



herzlich willkommen zum Kongress **Megatrend Wasserstoff**, der unter der Schirmherrschaft des **Deutschen Wasserstoff-Verbandes (DWV)** steht. Wir freuen uns, Sie bei diesem Event zu begrüßen, um gemeinsam die notwendigen Rahmenbedingungen für

einen erfolgreichen Hochlauf der **grünen Wasserstoff-Marktwirtschaft** zu gestalten und zu diskutieren.

Grüner Wasserstoff ist mehr als nur ein Energieträger – er ist ein Schlüssel zur **nachhaltigen Transformation** unserer Wirtschaft und Gesellschaft sowie einer gesicherten erneuerbaren Energieversorgung.

Ohne Zweifel stehen die deutsche Industrie und die Unternehmen in den kommenden sieben Jahren vor einer der größten Herausforderungen seit der ersten industriellen Revolution im 18. Jahrhundert.

Mit diesem revolutionären Wandel der Energiewirtschaft sind nicht nur Herausforderungen, sondern auch wirtschaftliche Chancen verbunden - und diese gilt es, gezielt und ambitioniert zu nutzen. Damit der wirtschaftliche Aufschwung nicht nur eine Vision bleibt, sondern Realität wird, müssen jetzt mutige und ambitionierte politische Entscheidungen getroffen werden. Und wichtig ist dabei, deren Umsetzung in Berlin und auch in Brüssel einzufordern.

Der **DWV** hat mit dem **HyGuide 2030** ein umfassendes Konzept entwickelt, welches konkrete Maßnahmen und Strategien aufzeigt, um den Hochlauf der **Wasserstoff-Marktwirtschaft** in Deutschland erfolgreich zu gestalten.

Insbesondere fordert der DWV dafür einen **Wasserstoff-Zukunftsfonds von 100 Mrd. Euro** über die nächsten 7 Jahren.

Denn nur so wird es uns gelingen, unsere Wertschöpfungsquote, Versorgungssicherheit, Wohlstand und soziale Gerechtigkeit in Deutschland aufrechtzuerhalten.

Der DWV spielt als Spitzenverband der deutschen Wasserstoffwirtschaft eine zentrale Rolle in der politischen Gestaltung der Wasserstoff-Strategie in Deutschland. Durch unsere engagierte Arbeit in politischen Gremien und unsere enge Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern entwickeln wir Vorschläge über die Ausgestaltung von tragfähigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, um die grüne Wasserstoffwirtschaft in Deutschland zu etablieren. Unsere Erfolge der letzten Jahre machen deutlich, wie wichtig unsere tägliche Arbeit ist.

Auf dem Kongress **Megatrend Wasserstoff** erwarten Sie spannende Vorträge und Diskussionsrunden mit führenden Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam die nächsten Schritte für einen erfolgreichen Hochlauf der Wasserstoff-Marktwirtschaft zu planen.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen und freuen uns auf inspirierende und richtungsweisende Gespräche.

Werner Diwald

Vorstandsvorsitzender, DWV – Deutscher Wasserstoff-Verband



Sehr geehrten Damen und Herren,



Wasserstoffhochlauf in Deutschland und Europa forcieren – Technologieführerschaft sichern.

Es ist von entscheidender Bedeutung unsere Position als **Technologieführer für Wasserstofftechnologien**

im globalen Wettbewerb zu festigen. Das ist nicht nur wichtig für unseren Wohlstand, sondern auch eine Frage der **technologischen Souveränität**. Dafür müssen wir nicht nur intensiv forschen und in innovative Technologien investieren, sondern auch die Rahmenbedingungen schaffen, die eine schnelle und effiziente Umsetzung ermöglichen, um Standards „**Made in Germany**“ zu definieren.

Ein zentraler Aspekt dabei ist die Sicherstellung **resilienter Lieferketten** und **trans-europäischer Netz-Infrastruktur** für Wasserstoff, die durch robuste Standards und **Zertifizierungen für grünen Wasserstoff**

flankiert werden. Diese sind unerlässlich, um die Qualität und **Nachhaltigkeit von Wasserstoff** zu garantieren und Vertrauen bei Verbrauchern und Investoren zu schaffen. Dafür braucht es eine enge Zusammenarbeit mit unseren europäischen Partnern.

Ich bin überzeugt, dass wir durch gemeinsame Anstrengungen und die weiterhin enge Zusammenarbeit von Industrie, Forschung und Politik den Weg für eine erfolgreiche Wasserstoffwirtschaft ebnen können. So kommen wir unserem Ziel einer nachhaltigen und klimafreundlichen Energieversorgung ein großes Stück näher.

Till Mansmann

MdB, Innovationsbeauftragter Grüner Wasserstoff,

BMBF



ab 8:00h

Check-In der Teilnehmer, Quick-Breakfast und „Meet & Greet“



9:15h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch das Moderationsteam



Werner Diwald, Vorstandsvors., DWV – Deutscher Wasserstoff-Verband



Norma Kemper, Ltg. Kommunikation und Presse, DWV – Deutscher Wasserstoff-Verband



Politische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche nationale Wasserstoff-Strategie

KEYNOTE

9:30h

Versorgungssicherheit für Wasserstoff sicherstellen – National, europäisch, international



Stefan Wenzel, parl. Staatssekretär, Bundesministerium f. Wirtschaft u. Klimaschutz



9:50h

Fragen an Stefan Wenzel

10:00h

Wasserstoff-Hochlauf. Worauf es jetzt ankommt.



Kerstin Andrae, Vors. der Hauptgeschäftsführung, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft



10:20h

Fragen an Kerstin Andrae

10:25h

Die grüne Wasserstoffwirtschaft: Wie wir vom Schlagwort in die Umsetzung kommen



Dr. Simone Peter, Präsidentin, Bundesverband Erneuerbare Energie





**PROFESSIONELLES PROJEKTMANAGEMENT FÜR
EINE NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG.**

THOST.
PROJECT MANAGEMENT

Mehr erfahren:



10:45h **OFFENE DISKUSSIONSRUNDE: Zukunftsfonds Wasserstoff – Investitionssicherheit für den Hochlauf der grünen Wasserstoffproduktion?**



Dr. Simone Peter



Werner Diwald



Moderation: **Norma Kemper**

11:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Versorgungssicherheit mit H2 für Industrie und H2-Ready-Gaskraftwerke

11:30h

Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft in der Realität angekommen



Monika Falk, Vice President Markets, Regulation & Economics, E.ON Hydrogen GmbH

- Wie ist der Fortschritt (am Markt und im Marktdesign)?
- Was müsste sich für einen schnelleren Hochlauf ändern?



11:50h

Wasserstoff statt Kohle: H2-Kraftwerke und KWK als neue Stützpfeiler der Energieversorgung nach dem Kohleausstieg



Dr. Timm Kehler, Geschäftsf./Vorstand, Zukunft Gas



12:10h **OFFENE DISKUSSIONSRUNDE: Welche Aspekte sind wichtig für die Versorgung mit H2?**



Monika Falk



Dr. Timm Kehler



Moderation: **Werner Diwald**

12:30h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



13:30h

GROSSE POLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE: Der schnelle Weg zur sicheren Versorgung mit grünem Wasserstoff (Europäische Wasserstoff-Union, Importstrategie der Bundesregierung)



Oliver Grundmann
MdB, Wasserstoff-
beauftragter, CDU



Andreas Rimkus
MdB, Ausschuss für
Klimaschutz und
Energie, SPD



Felix Banaszak
MdB,
Bündnis 90/Die
Grünen



Michael Kruse
MdB, Energiepol.
Sprecher, FDP
(angefragt)



Sebastian Scheel
MdB,
Sprecher für Energie,
Die Linke.
(angefragt)



Moderation: **Werner Diwald**

Themenspecial: Mobilität

14:15h

Schwerlastverkehr mit H2-Fahrzeugen – Status Quo



Dr. Manfred Schuckert, Ltr. Emissionen u. Sicherheit, Daimler Nutzfahrzeuge i. Bereich External Affairs

DAIMLER TRUCK

14:35h

Zukunft des Fliegens – Die Transformation zur nachhaltigen Luftfahrt



Nicole Dreyer-Langlet, VP Technology & Engineering Germany, Member of the Board of Management, Airbus Operations GmbH

- Darstellung des Transformationskomplexes in der Luftfahrtindustrie
- High-Level Schilderung der übergeordneten Maßnahmen
- Kurzer Deep-Dive in den Bereich Technologien und Wasserstoff

AIRBUS

14:55h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



15:25h

Mit Wasserstoff in die Zukunft – GP JOULE als Partner für den emissionsfreien Transport mit grünem Wasserstoff



André Steinau, Geschäftsf., GP Joule Hydrogen GmbH

- Vorstellung GP JOULE / GP JOULE Hydrogen
- Aktuelle H2-Mobilitätsprojekte + Erfahrungen
- TCO Betrachtungen langfristig
- Angebote der GP JOULE Hydrogen + Vorstellung HY.Starter HRS

GP JOULE
TRUST YOUR ENERGY

15:45h

Wasserstoffmobilität – Was jetzt wichtig ist**Jörg Starr**, Vorstand, Clean Energy Partnership e.V.

- Vorstellung Clean Energy Partnership e.V.
- Status Quo H2-Mobilität
- Regulatorische Rahmenbedingungen
- Offener Brief & Ausblick



16:05h DISKUSSIONSRUNDE: Mobilität mit H2 im Schwerlastverkehr – Status quo und Ausblick

**Dr. Manfred Schuckert**

DAIMLER TRUCK

**Nicole Dreyer-Langlet****AIRBUS****André Steinau****GP JOULE**

TRUST YOUR ENERGY

**Jörg Starr**Moderation: **Norma Kemper**

Die Wasserstoff-Infrastruktur in Deutschland

16:25h

Die Wasserstoff-Infrastruktur in Deutschland**Dr. Stephan Krein**, Programmmanager H2-Startnetz, ONTRAS

16:45h

Fachkommission HyInfrastructure und die Herausforderungen und Chancen für den Aufbau einer nachhaltigen H2-Infrastruktur in Deutschland und Europa**Raphael Börger**, Consultant Political Affairs, DWV – Deutscher Wasserstoff-Verband

17:05h

Wasserstoffspeicher – Der Akku der Wasserstoffinfrastruktur**Caroline Schünemann**, Bereichsleiterin Business Development & Mgl. d. Geschäftsltg., Storengy Deutschland GmbH

- Bedeutung der Untergrund-Wasserstoffspeicherung für den Wasserstoffhochlauf
- Herausforderungen für gleichlaufende Investitionsentscheidungen der Wasserstoffspeicherbetreiber



A company of ENGIE

17:25h

**Wasserstoffimporte als Motor des H2-Hochlaufs
– Welche Rolle maritime Importterminals spielen können**



Daniel Muthmann, VP Business Development, Höegh Evi

- Nach der Entscheidung zum Wasserstoffkernnetz liegt der Fokus beim H2-Aufkommen
- Technologielücke beim Import – HLNG entwickelt Ammoniak Cracker mit breiten Anwendungsmöglichkeiten
- Importterminal-Konzepte und Projekte
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

HÖEGH EVI

17:45h

**Regulierung und Markthochlauf
– Ein Ausblick auf die zukünftige Regulierung**



Sascha Grüner, Referatslfr. „Zugang zu Wasserstoff-/Gastransportnetzen, Versorgungssicherheit, EU-Angelegenheiten Gas“, Bundesnetzagentur

- Status quo – Der aktuelle europäische und nationale Rechtsrahmen
- Festlegungsverfahren der Bundesnetzagentur
- Herausforderungen des Markthochlaufs auf den regulatorischen Rahmen



18:05h **DISKUSSIONSRUNDE: H2-Ready-Jetzt? Wie können wir die Verteilnetze zukunftsfähig machen?**



Daniel Muthmann
HÖEGH EVI



Dr. Stephan Krein



Caroline Schünemann



Raphael Börger



Sascha Grüner



Moderation: **Werner Diwald**

18:20h

Zusammenfassung und Ausblick

18:25h

Ende des ersten Kongresstages

19:30h  **LÄDT SIE EIN ZUM GEMEINSAMEN ABENDEVENT**

Die gemeinsame Abendveranstaltung am 1. Kongresstag ist bei MCC immer etwas Besonderes!

Nicht nur erfrischende Getränke und leckere Speisen stehen im Vordergrund, sondern das gesellige und informative Beisammensein!

In gehobener und ungezwungener Atmosphäre können Sie unbeschwert „networken“ und sich von vielen Ideen und Meinungen inspirieren lassen.

Die genaue Location teilen wir unseren angemeldeten TeilnehmerInnen zeitnah mit. **Lassen Sie sich überraschen!**

WIR FREUEN UNS MIT IHNEN AUF EINEN „BOMBASTISCHEN“ ABEND.



ab 8:30h

Check-In der Teilnehmer und „Meet & Greet“

9:00h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch das Moderationsteam**Werner Diwald****Norma Kemper****KEYNOTE**

9:15h

H2-Hochlauf in DEU & Europa forcieren – Technologieführerschaft sichern**Till Mansmann**, MdB, Innovationsbeauftragter Grüner Wasserstoff, BMBF

- Resiliente Lieferketten
- Standards & Zertifizierung



9:25h

Fragen an Till Mansmann

9:40h

Wasserstoff – Wo stehen wir beim Hochlauf?**Dr. Kirsten Westphal**, Mgl. der Hauptgeschäftsführung, BDEW Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft

- Wie kann ein Hochlauf gelingen?
- Warum ist das Zielbild eines Marktes so wichtig?



10:00h

Fragen an Dr. Kirsten Westphal

10:10h

H2-Kernnetz – Regionalnetz – Verteilnetz: Zwischen Bedarfen und ordnungsrechtlichem Agenda-Setting**Tilman Wilhelm**, Leiter Politik und Kommunikation, DVGW

10:30h

Fragen an Tilman Wilhelm**Themenspecial: Grüner Stahl**

10:40h

Die Stahlindustrie als Ankerkunde im Wasserstoffhochlauf**Kerstin Maria Rippel**, Hauptgeschäftsf., Wirtschaftsvereinigung Stahl

- Enge Zusammenarbeit zwischen Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik erforderlich
- Transformation der Stahlindustrie – Voraussetzung für die Erreichung der Klimaziele
- Wasserstoff als Chance, die Stahlerzeugung zu dekarbonisieren
- Die Stahlindustrie als Treiber des Wasserstoffhochlaufs sowie – Der Hochlauf gerät ins Stocken – Was nun erforderlich ist



11:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



11:30h

Dekarbonisierung der Stahlindustrie durch grünen Wasserstoff – Einblicke eines Technologielieferanten



Dr. Jens Mathiak, Senior Director Business Development & Sales gH2, thyssenkrupp nucera



11:50h OFFENE DISKUSSIONSRUNDE: Status Quo und Ausblick der Dekarbonisierung in der Industrie



Kerstin Maria Rippel



Dr. Jens Mathiak



Moderation: **Werner Diwald**

Best Practice: Innovationen und Wasserstoff-Projekte in der Praxis

12:10h

Wasserstoff als Schlüssel der Dekarbonisierung – Die Perspektive eines integrierten Energieunternehmens



Dr. Tobias Mirbach, Ltr. TOP-Projekt Wasserstoff, EnBW Energie Baden-Württemberg AG

- H2-Transformation entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Herausforderungen und Hürden bei der Transformation
- Handlungsbedarfe für einen erfolgreichen H2-Markthochlauf



12:30h

Von PowerPoint zu Hardware – H2 geht los



© Sebastian Vollmert

Dr. Urban Keussen, Vorstand Technik, EWE AG

Ich werde von den politischen und technischen Herausforderungen einer solchen Investitionsentscheidung berichten und Vorschläge machen, mit welchen Randbedingungen wir künftig noch mehr Fahrt aufnehmen können.



A company of **ENGIE**

Storengy Deutschland, eine Gesellschaft der ENGIE-Gruppe, gehört zu den führenden Gasspeicherunternehmen Deutschlands. Mit unseren rund 150 Mitarbeitenden deutschlandweit sind wir zuverlässiger Partner für Speicherdienstleistungen: Wir planen, bauen und betreiben Speicheranlagen und vermarkten deren Speicherkapazitäten. Unsere Mission ist es, klimaneutrale Energie zu speichern, um auch die Generationen von morgen nachhaltig zu versorgen. Dafür entwickeln wir innovative Lösungen für die Speicherung von Wasserstoff und erneuerbaren Gasen. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Berlin.

www.storengy.de

12:50h



AquaVentus - Grüner Wasserstoff aus Offshore-Wind und der best-mögliche Transport von grüner Energie in der deutschen Nordsee

Robert Seehawer, Geschäftsf., AquaVentus

- Warum Wasserstoffproduktion auf See? Von der Vision bis zur Umsetzung
- Die Rolle der Offshore-Wasserstoffproduktion durch integrierten Energietransport
- AquaVentus in Europa – Wie das grüne Kraftwerk Nordsee das volle Potenzial ausschöpft



13:10h **INTERATIVE FRAGERUNDE UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH: Wasserstoff-Projekte erfolgreich umsetzen**



Dr. Tobias Mirbach



Dr. Urban Keussen



Robert Seehawer



Moderation: **Norma Kemper**

13:30h **Zusammenfassung und Ausblick**

13:40h **Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch**



14:45h **Ende des Kongresses**

MCC-Event-APP!

Erleben Sie ungebremsten Austausch bei MEGATREND **Wasserstoff**

Die App ermöglicht Ihnen, den **Kongress interaktiv mitzugestalten**. Beteiligen Sie sich an den **Diskussionsrunden**, treten Sie in **Kontakt mit allen TeilnehmerInnen, ReferentenInnen und KooperationspartnerInnen** vom Megatrend Wasserstoff und knüpfen Sie neue Verbindungen!

Außerdem bietet unsere App den Zugriff auf den **Live-Stream** sowie alle Informationen bezüglich ReferentenInnen und Programm. Im Nachgang haben Sie weiterhin die Möglichkeit, sich zu vernetzen und alle freigegebenen Vorträge einzusehen.

Laden Sie jetzt die **MCC-Event-App** in Ihrem App-Store herunter!



Android



IOS



Werden Sie KooperationspartnerIn!

Die Kilowatt-Partnerschaft

Starke Leistungen:

- + Ausstellungsfläche 6m²
- + Unternehmenskurzdarstellung und Ihr Logo im Internet
- + Präsenz des Logos während der Pausen

Ihr Unternehmen ist präsent:

- + 2 Freikarten für MitarbeiterInnen Ihres Hauses (Standpersonal), die nicht zur Teilnahme am Kongress berechtigt sind, inkl. aller Unterlagen für einen zweitägigen Kongress

€ 3.900,-

Die Megawatt-Partnerschaft

Starke Leistungen:

Kilowatt

- + Werbefläche in der Veranstaltungsbroschüre
- + Auslegen von Broschüren

Ihr Unternehmen ist präsent:

Kilowatt

- + bis zu 2 Freikarten für Ihre KundenInnen

€ 5.900,-

Die Gigawatt-Partnerschaft

Starke Leistungen:

Megawatt

- + Benennung eines(r) ReferentenIn aus Ihrem Unternehmen für ein Panel (Speakerslot)
- + Logo auf der Titelseite der Broschüre und somit Präsenz in allen Anzeigen der MedienpartnerInnen

Ihr Unternehmen ist präsent:

Megawatt

- + bis zu 6 Freikarten für Ihre KundenInnen oder Ihre MitarbeiterInnen

Preis auf Anfrage

Weitere Informationen zu den übrigen Partnerschaften erhalten Sie auf Anfrage.

Nutzen Sie Ihre Chance!

Wir stellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot zusammen.

Name: _____ Vorname: _____

Funktion: _____ Bereich: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Weitere Informationen zu den MCC-Bausteinen für KooperationspartnerInnen erhalten Sie von:
Michael Hamacher, Tel. +49 (0)2421 12177-10, Fax +49 (0)2421 12177-27, hamacher@mcc-seminare.de
MCC - The Communication Company · Scharnhorststraße 67a · 52351 Düren · www.mcc-seminare.de

MEGATREND: Wasserstoff

17. und 18. Oktober 2024, Berlin

Fax-Nr. +49 (0)2421 12177-27

Anmeldung zum Kongress



(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

- Ja, ich/wir nehme(n) an diesem Kongress** zum Preis von € 1.995,- pro Person teil.
- Ja, ich/wir nehme(n) an diesem Kongress zum Sonderpreis für MitarbeiterInnen von Stadtwerken** i. H. v. € 1.195,- pro Person teil.
- Ja, ich/wir nehme(n) an diesem Kongress zum Sonderpreis* für MitarbeiterInnen aus StartUps** i. H. v. € 895,- pro Person teil.

Ja, ich/wir melden uns hiermit zur Online-Veranstaltung zum Preis von € 1.395,- zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.

Ja, ich/wir melde/n mich/uns hiermit zur Online-Veranstaltung zum Sonderpreis für MitarbeiterInnen von Stadtwerken i. H. v. € 895,- zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.

- Buy 2 – Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)
- Ich kann an obiger Veranstaltung leider nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von € 395,- (zzgl. Versand) bestellen*.

1	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
2	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
3	
Titel, Name	Vorname
Position	Abteilung
Firma	
Adresse	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	Fax
E-Mail	
Datum	Unterschrift u. Firmenstempel

Teilnahmegebühr: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung (inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken und kleinen Snacks) beträgt pro Person: € 1.995,-

Sonderpreis (Gem. § 59 HGB) für MitarbeiterInnen von Stadtwerken pro Person: € 1.195,-

***Sonderpreis** für MitarbeiterInnen aus StartUps (Gründungszeitpunkt: 1.1.2019 oder jünger, max. 50 Vollzeitstellen, keine Unternehmen im Konzernverbund): € 895,-

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Bitte beachten Sie: Sie können an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf der Veranstaltung gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 17. September 2024 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie nach dem 17. September 2024 Ihre Anmeldung stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmersIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.

MCC führt die Online-Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei InternetproviderInnen oder anderen ServiceanbieterInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. KooperationspartnerInnen, TeilnehmerInnen und AusstellerInnen gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmerInnen gezeigt werden.

Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am **17. und 18. Oktober 2024** im

H4 Hotel Berlin-Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Strasse 32 · 10178 Berlin
Zimmerpreise im Abruflkontingent inkl. USt und Frühstück:
€ 139,- EZ / € 159,- DZ

Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabruflkontingent zur Verfügung. MCC-Teilnehmer erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC Megatrend Wasserstoff“.

Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite <https://www.mcc-seminare.de/datenschutz/>.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Veranstalter: MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren

Telefon: +49 (0)2421 12177-0

Telefax: +49 (0)2421 12177-27

E-Mail: mcc@mcc-seminare.de

Internet: www.mcc-seminare.de



* Die Vorträge befinden sich in den Dokumentationsunterlagen sofern diese durch den jeweiligen Referenten freigegeben wurden.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegenInnen weiter.